

Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an:

**Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH**

**Projektkoordinatorin:**  
Christine Vatterodt

**BerufseinstiegsbegleiterIn:**

Rainer Strauß  
Everkampschule  
Am Everkamp 1  
26203 Wardenburg  
Fon: 0170 9294466  
[Mailto:Rainer.Strauss@bnw.de](mailto:Rainer.Strauss@bnw.de)

**Homepage:**  
[www.bnw.de](http://www.bnw.de)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Berufsberaterin, Ausbildungsmarktpartnerin  
Anke Termath  
Stau 70  
26122 Oldenburg  
Tel.: 0180/555111  
Fax.: 0441/2281298  
E-mail:  
[Oldenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Oldenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## Leitbild und Unternehmensprofil

**Menschen in unterschiedlichen beruflichen Lebensphasen  
möglichst betriebsnah weiterzubilden: Das ist der  
Leitgedanke des BNW seit seiner Gründung 1969.  
Das Ziel ist, Jugendliche und Erwachsene in den Arbeits-  
markt zu integrieren, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern  
und eigenverantwortliches und kompetentes Handeln in  
Gesellschaft und Beruf zu stärken.**

**Kundenzufriedenheit als Maßstab des Erfolges**  
BNW gibt eindeutige Leistungsversprechen und erfüllt diese  
zuverlässig. Die Zufriedenheit der Kunden ist dabei der  
Motor des Handelns aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Bildung mit Qualität  
Das Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft ist  
nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



Das Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft ist  
Mitglied der European Foundation  
for Quality Management (EFQM)

### Professionelles Bildungsmanagement

Das Bildungsmanagement des BNW schafft optimale Voraus-  
setzungen für eine effektive Bildungsarbeit: dazu gehören  
professionelle Beratung, passgenaue Konzepte, moderne  
Seminartechnik und ein ansprechendes Lernumfeld.

### Qualität entsteht aus Kompetenz

Das BNW verfügt über eine zielorientierte Führungskultur  
und betreibt eine systematische Personalentwicklung. Kompetente  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihr Wissen, ihre Qualifikation  
und ihr Engagement einbringen, sind die Garanten der hohen  
Dienstleistungsqualität. Deren kontinuierliche Verbesserung ist das  
zentrale Element des Qualitätsmanagementsystems.

### Herausforderungen erkennen und Chancen wahrnehmen

Das BNW stellt sich den aus wirtschaftlichem und gesell-  
schaftlichem Wandel resultierenden Herausforderungen. Die  
Fähigkeit, Veränderungsprozesse zu begleiten und zu gestalten,  
ist eine Kernaufgabe.



Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH

## Berufseinstiegs- begleitung

Im Auftrag der:



## Auf einen Blick!

Für Haupt- und Förderschüler ist es zunehmend schwierig, einen Ausbildungsplatz zu finden. Seit dem Schulhalbjahr 2008/9 setzt die Bundesagentur für Arbeit deshalb an niedersächsischen Haupt- und Förderschulen eine Berufseinstiegsbegleitung ein. Diese begleitet max. 20 Schüler bis zu ihrem allgemein bildenden Schulabschluss und im ersten halben Jahr der Berufsausbildung.

Die Unterstützung durch die Berufseinstiegsbegleitung erfolgt in folgenden Bereichen:

- Erreichen des allgemein bildenden Schulabschlusses
- Berufsorientierung und Berufswahl
- Ausbildungsplatzsuche
- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses

**Betriebe** leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für den Arbeitsmarkt: die Stärkung der Zukunftschancen von Hauptschülern. Ansprechpartner sind dabei jederzeit die erfahrenen BerufseinstiegsbegleiterInnen, die die Schüler intensiv auf Praktika vorbereiten.

Zur **Zielgruppe** gehören Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten haben werden ihren Schulabschluss zu erreichen und den Übergang in eine Berufsausbildung zu bewältigen.

## Inhalt

### Erreichen des allgemein bildenden Schulabschlusses

Inhalte, zum Beispiel

- Individuelle Ursachenbestimmung der schulischen Schwierigkeiten
- Kompetenzanalyse
- Organisation von individuellen Unterstützungsleistungen
- Unterstützung bei Problemen im Kontakt zwischen Schüler/in, Schule und Eltern
- Elternarbeit
- Hilfestellung bei individuellen Problemlagen

### Berufsorientierung und Berufswahl

Inhalte, zum Beispiel

- Standortbestimmung
- Individuelle Begleitung im Berufswahlprozess
- Anleitung zur aktiven Gestaltung und Dokumentation des Berufswahlprozesses
- Unterstützung beim Treffen und Überprüfen einer Berufswahlentscheidung
- Befähigung der Schülerinnen und Schüler, persönliche Neigung, Eignung und Leistungsfähigkeit zu den Anforderungen von Berufen ins Verhältnis zu setzen.

### Ausbildungsplatzsuche

Inhalte, zum Beispiel

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Information über den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Stärkung der Eigenbemühungen
- Möglichkeiten der Stellensuche
- Entwicklung von Recherchestrategien
- Aktives Bewerbungstraining
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Testverfahren

### Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses

Inhalte, zum Beispiel

- Konfliktbewältigung
- Krisenintervention
- Elternarbeit
- Alltagshilfen
- Verhaltenstraining
- Suchtprävention
- Förderung beruflicher und sozialer Handlungskompetenzen

Das Projekt beginnt am **01.02.2009** und endet am **31.01.2012**.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Der Umfang der individuellen Begleitung wird von der Berufsberatung festgelegt.